

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

A	Warengruppe	Seite
Ablagetasche für flexible Instrumente	0	0/18
Achalasie-Dilatationsballon	8	8/65
Absaug-/Spülkatheter Metallkopf	1	1/12
Absaug-/Spülkatheter röntgenfähig	1	1/12
Absaug-/Spülkatheter Standard	1	1/12
Allgemeine Geschäftsbedingungen		14
Ansaugfilter für Jet-Cleaner	0	0/24
Anspritz-Adapter	8	8/63
APC-Sonden/Spülanschluß	7	7/9-11
Aspirations-Punktions-Kanülen	8	8/72-73
Aufbereitung von wiederverwendbarem Endoskop-Zubehör		9-11

B	Warengruppe	Seite
Ballonkatheter	8	8/69-70
Beckenkamm Biopsie-Besteck Einweg	0	0/5
Beckenkamm Biopsie-Besteck Mehrweg	0	0/5
Beißringe	0	0/1
Bilärer Dilatationsballon	8	8/66
Biopsiezangen	2	2/1-15
Bronchiale Punktionsnadeln	1	1/6

C	Warengruppe	Seite
Clip-Applikator Haken Clip-Aufnahme	4	4/43
Clip-Applikator Standard Clip-Aufnahme	4	4/42
Colondekompressionssonden	0	0/16
Coloskopie-Untersuchungshosen	0	0/17

D	Warengruppe	Seite
Desinfektionslösung	0	0/38-39
Desinfektionsrohre	0	0/41
Dilatationsballons	8	8/64-68
Doppelgebläse für Rektoskope	0	0/15
Druckmanometer für Dilatationskatheter	8	8/64-68
Druckluftpistole und Zubehör	0	0/35

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

E	Warengruppe	Seite
Economy-Zangen	2	2/15
Edelstahlpflegespray	0	0/9
Einmal-Combi-Instrument	2	4/40
Einweg-PE-Zangen	2	2/16
Elektro-Biopsie-Zange	2	2/14
Elektro-Biopsie-Zangen Handgriff	2	2/17
Endo-Loop-Applikator	4	4/44
Endoskop-Halterungen	0/9	0/6 u. 9/7
Endoskop-Kapsel-Platzierer	4	4/46
Endoskop- und Katheter-Trocknungseinheit und Zubehör	0	0/36
Endoskopie-Schränke	9	9/1-6
Entschäumer-Kanülen einzeln	0	0/26
Entschäumer-Kanülen Set	0	0/26
Enzymreiniger	0	0/38
ERCP-Katheter mit Luer-Look Ansatz	5	5/1-3
ERCP-Katheter mit Y-Ansatz	5	5/4-6
Ernährungssonden-Fasszange	3	3/10
Ersatz-Gummibänder für Beißring	0	0/1
Ersatzladekonus für Sauglitatur-Instrument	0	0/11
Ersatzligaturreringe für Sauglitatur-Instrument	0	0/11

F	Warengruppe	Seite
Färbemittel	3	4/42
Fadenstanze	3	3/11
Fangnetz für Polypen und Fremdkörper	4	4/35
Fibrin-Sklerosierungsnadeln Einweg	1	1/4
Fremdkörperzangen und Polypengreifer	3	3/1-24
Fremdkörperschutzkappe	0	0/7
Führungskatheter Fr. 5 und 6	8	8/44
Führungsdrähte	8	8/49-55
Funktionswagen	9	

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

G	Warengruppe	Seite
Gallengangs-Prothesen-Legesystem „Control“	8	8/48
Gallengangs-Prothesen-Legesystem „Easy“	8	8/3+8/5
Gallengangs-Prothesen-Legesystem „Reflex“	8	8/4+8/6
Gallengangs-Prothesen gerade	8	8/7-13
Gallengangs-Prothesen 15°gebogen	8	8/14-20
Gallengangs-Prothesen 45°gewinkelt	8	8/21-27
Gallengangs-Prothesen Pigtail	8	8/28-34
Gallengangs-Prothesen Doppel-Pigtail	8	8/35-41
Gallengangs-Prothesen Modell Mainz	8	8/42
Gallengangs-Prothesen S-Form	8	8/43
Gesichtsschild	0,1	0/28, 1/7
Gleitgel für Endoskope	0	0/8

H	Warengruppe	Seite
Hakenschere	3	3/12
Hämorrhoiden-Fasszange	0	0/12
Handgriff für Polypektomie-Schlingen	4	4/47
Handgriff für 40/60 mm Poly.-Schlingen	4	4/47
Handgriff kurz für Papillotome	5	5/13
HF-Kabel für OL-Anschluss	5	5/14
HF-Kabel Standard	2,4,5	2/16, 4/47, 5/14
Hot-Biopsie-Zange	2	2/14

I	Warengruppe	Seite
Initial-Punktionskanüle	8	8/71
Instrumentenfeder	0	0/2
Instrumenten-Spüladapter	0	0/21
Instrumenten-Wannen	0	0/40

J	Warengruppe	Seite
Jet-Cleaner-Modell 2006	0	0/20
Jet-Cleaner-Typ II	0	0/19
Jet-Cleaner-Spülansätze	0	0/21
Jet-Cleaner-Zubehör	0	0/22-24

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

	Warengruppe	Seite
K		
Katheter-Lege-Zange	3	3/10
Katheter-Reinigungsansatz	0	0/35
Kennzeichnungs-Plakette	0	0/7
Kugel-Kettchen	0	0/7
L	Warengruppe	Seite
Ligatur-Instrument komplett	0	0/11
Ligatur-Instrument mechanisch	0	0/12
Linton-Nachlas-Magensonde	1	1/11
Lithotriptor-Handgriff	6	6/17
Lithotriptor-Notfall-Set	6	6/19
Lithotriptor-Seilverlängerung	6	6/18
Lithotriptor-Set LT 400	6	6/16
Lithotriptor-Spirale	6	6/17
Lithotriptor-Spirale Notfall	6	6/19
Lithotriptor-Zugstangen	6	6/18
M	Warengruppe	Seite
Mandrin für ERCP-Katheter	5	5/13
Manometer für Dilatationsballon	8	8/64-68
Metall-Pusher	8	8/47
Metall-Schlauchverbinder	0	0/25
Metall-Schlauchverbinder (Verbindungsstück)	0	0/25
N	Warengruppe	Seite
Nasobiläre Sonde einzeln	8	8/57-59
Nasobiläres Sonden-Set	8	8/60-62
Neutralelektroden/Anschlusskabel	7	7/11
Notfall-Tubus	7	7/8
Nitinol-Steinfänger-Körbchen	6	6/20-26
Nitinol-Steinfänger-Körbchen „Multi Basket“	6	6/8

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

	Warengruppe	Seite
O		
Oesophagus-Bougie	1	1/8-9
Oesophagus-Dilatationsballon	8	8/64
Oesophagus-Zubehör	1	1/10
P	Warengruppe	Seite
Pankreas- und Gallengangs-PE-Zange	2	2/13
Papillen-Dilatations-Katheter	8	8/1-2
Papillotom-Nadel	5	5/8
Papillotom-Messer	5	5/8
Papillotom-Führungsdräht einlumig	5	5/9-10
Papillotom-Führungsdräht doppelkumig	5	5/11
Papillotom-drehbar	5	5/12
Papillotom-B2 Magen Standard/drehbar	5	5/12
Papillotom-Einwegartikel	5	5/15-20
PE-Zangen	2	2/1-16
PE-Zangen-Halterung	0	0/6
Polycatch-Zange	3	3/2
Polypektomie-Schlingen oval	4	4/1-6
Polypektomie-Schlingen Trapez	4	4/7-9
Polypektomie-Schlingen Trapez Einmal	4	4/37
Polypektomie-Schlingen asymetrisch	4	4/10-25
Polypektomie-Schlingen oval Flachfeder	4	4/26-27
Polypektomie-Schlingen oval Kombi	4	4/28-30
Polypektomie-Schlingen Mukosektomie	4	4/31
Polypektomie-Schlingen Crescent	4	4/32
Polypektomie-Schlingen Crescent Einmal	4	4/37
Polypektomie-Schlingen Haifisch	4	4/33
Polypektomie-Schlingen oval monofil	4	4/34
Polypektomie-Schlingen oval monofil Einmal	4	4/39
Polypektomie-Schlingen Einwegartikel	4	4/36-39
Polypenfalle	0	0/3
Polypengreifer	3	3/14-15, 3/18, 3/20-23
Proktoskope	0	0/10
Proktoskop-Zubehör	0	0/11-14
PTC-Dilatator	8	8/75
PTC-Katheter	8	8/77-79
PTCD-Nadel	8	8/74
PTC-Nadeln	8	8/71-73
PTC-Führungsdrähte	8	8/80-81

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

PTC-Schraubdilatator	8	8/76
Pusher-Katheter	8	8/45-46
Pylorus-Dilatationsballon	8	8/67

R	Warengruppe	Seite
Reinigungsbürsten einfach	7	7/1
Reinigungsbürsten doppelt	7	7/2
Reinigungsbürsten doppelt Einwegartikel	7	7/3
Reinigungslösung	0	0/38-39
Reinigungspistolen-Set und Zubehör	0	0/30-34
Rektoskope	0	0/15
Rückschlagventil für Instrumenten-Spüladapter	0	0/21

S	Warengruppe	Seite
Saugligatur-Instrument	0	0/11
Scherenzange	3	3/11
Schlauchhalter aus Metall	0	0/27
Schlauchverbinder	0	0/25
Schnellkupplungs-Adapter für Wasser-Sterilfiltersystem	0	0/29
Schränke für Endoskope	9	9/1-4
Schutzbrille	0	0/28
Senkstaken-Oesophagus-Sonde	1	1/11
Sekretbeutel	8	8/63, 8/77-79
Silikondichtung einzeln für Instrumenten-Spüladapter	0	0/21
Silikonöl und Silikonspray	0	0/8-9
Silikonschlauch	0	0/27
Skalier-Führungsdraht	8	8/56
Sklerosierungsnadel doppelumig Einweg	1	1/4
Sklerosierungsnadel Einweg und Mehrweg	1	1/1-3
Soft-Clip	0/9	0/6 u. 9/7
Spezial-Punktions-Kanülen	8	8/73
Spülansatz männlich	0	0/35
Spülanschluss	7	7/12
Spül- und Entschäumer Kanülen	0	0/26
Sprühkatheter	4	4/41
Sprühkatheter Einwegartikel	4	4/41
Stabilisierungssonde für Coloskop	4	4/45
Stanzbiopsiekänele flexibel	1,7	1/5, 7/7

Inhaltsverzeichnis

Stand 01.01.2010

Steinfänger/Lithotriptor-Körbchen LT 210	6	6/1-7
Steinfänger/Lithotriptor-Körbchen LT 210 (einmal)	6	6/27
Steinfänger/Lithotriptor-Körbchen LT 400	6	6/9-15
Steinfänger/Lithotriptor-Set LT 400	6	6/16
Sternalpunktions-Kanülen Einweg und Mehrweg	0	0/4
Symbole und Zeichen (Übersicht)		8

T	Warengruppe	Seite
Tracheal-Absaug-Set	1	1/7
Tropfspritze für Proktoskopkanülen	0	0/13

U	Warengruppe	Seite
Ultraschallreinigungsgeräte	0	0/37
Umrechnungstabelle Zubehör-Instrumente/Arbeitskanal		12-13

V	Warengruppe	Seite
Ventilöffner	0	0/26
Ventilreinigungsbürsten	7	7/4
Verbindungsschlauch für Nasalkatheter	8	8/77-79
Verbindungsschlauch für PTC-Katheter	8	8/63

W	Warengruppe	Seite
Wagen für Untersuchungsräume	9	
Wasser-Sterilfiltersystem	0	0/29

Y	Warengruppe	Seite
Y-Adapter zur Kontrastmittel-Injektion	8	8/3-6

Z	Warengruppe	Seite
Zytologiebürsten Einweg	7	7/5
Zytologie-Spirale für Gallengang	7	7/6

Übersicht aller Symbole und Zeichen



Diese Instrumente sind autoklavierbar

- 5 Minuten bei 134 °C (273 °F), 2 bar
- 20 Minuten bei 121 °C (246 °F), 1 bar



Diese Instrumente sind mehrlumig



Diese Instrumente sind ausschließlich zum Einmalgebrauch vorgesehen



Dieses Instrument schneidet
Richtung 11.00 Uhr



Diese Instrumente können nur GAS-sterilisiert werden



Dieses Instrument ist besonders gut radiologisch zu erkennen



Diese Instrumente und Zubehör-
Produkte können mit Reinigungs- und
Desinfektionsmittel aufbereitet werden
Verbindlich sind die Angaben des Präparate-
Herstellers



Diese Instrumente sind drehbar



Diese Instrumente sind knick- und formstabil



Achtung: Dieses Instrument steht am distalem Ende unter Strom

Hinweise und Empfehlungen zur manuellen Aufbereitung von wiederverwendbarem endoskopischem Zubehör !

Wir beziehen uns bei den hier geäußerten Hinweisen und Empfehlungen auf das Protokoll für die Wiederaufbereitung von Endoskopie Zubehör E.S.G.E.N.A und die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“.

Instrumente aus unserem Gesamtkatalog können entsprechend der Symbole wiederaufbereitet werden.

Mit der Aufbereitung ist eine hohe Verantwortung verbunden. Die Sorgfaltspflicht schließt die Erfüllung aller nachstehenden Anforderungen ein.

Es ist dabei zu beachten, dass der jeweils Zuständige seine Aufgabe aufgrund seiner Position und Qualifikation auch tatsächlich erfüllen kann.

Von entscheidender Bedeutung sind daher ein hoher Ausbildungsstandard und regelmäßige Unterweisungen und Weiterbildungen. Für die Reinigung und Desinfektion sind geeignete Präparate einzusetzen. Für flexibles, endoskopisches Zusatinstrumentarium werden enzymatische Reinigungslösungen empfohlen.

Bei den enzymatischen Reinigern ist besonders auf die Einwirkzeiten und die Wassertemperatur zu achten. Hier sind die Angaben des Herstellers genauestens zu befolgen.

Aldehydhaltige Desinfektionsmittel dürfen nicht für die Reinigungsschritte verwendet werden, da sie Eiweiße denaturieren und koagulieren, zu deren Fixierung führen und die Reinigung beeinträchtigen können.

Eine rückstandsreine Reinigung ist Voraussetzung für eine wirksame Desinfektion und Sterilisation.

Zur Reinigung wird ein Enzymreiniger empfohlen, der organische Verschmutzungen aufspaltet.

Auch die Wasserqualität in der Endoskopie ist zu spezifizieren.

(Sterilwasser und vollentmineralisiertes Wasser in Verbindung mit der Sterilisation von Instrumenten)

Vor Beginn jeder Aufbereitung ist entsprechende Schutzkleidung anzulegen:

- Spezielle Untersuchungsbekleidung oder -kittel (mit langem Arm und feuchtigkeitsbeständig) oder Kunststoffschürzen mit Ärmeln
- Handschuhe
- Schutzbrille / Gesichtsschild (siehe Seite 0/27)
- Mundschutz

Hinsichtlich der Aufbereitung von Medizinprodukten, die bei an der Creutzfeldt-Jacob-Krankheit (CJK) oder deren Variante (vCJK) Erkrankten oder Krankheitsverdächtigen angewendet wurden, sind die in der entsprechenden Anlage der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und die durch Veröffentlichungen im Bundesgesundheitsblatt genannten Anforderungen einzuhalten.

Noch am Patienten:

Grobe Verschmutzungen des Medizinproduktes sollen unmittelbar nach Anwendung entfernt werden. Wischen Sie daher das Instrument direkt beim Herausziehen aus dem Arbeitskanal mit einer Kompresse ab.

1. Vorreinigung

Befördern Sie das kontaminierte Instrumentarium sofort nach dem Einsatz (wenn möglich in einem verschlossenen Behälter) in den Aufbereitungsraum und beginnen Sie mit dem Aufbereitungsverfahren.

Zerlegen Sie das Instrumentarium, soweit es möglich ist, und legen es in eine enzymhaltige Reinigungslösung ein.

Das Instrument und deren Einzelteile von außen mit einem weichen Tuch, Schwamm und weichen Bürsten vorsichtig reinigen. Bürsten und alle weiteren Reinigungsschritte sollten unter der Wasseroberfläche ausgeführt werden, um ein Spritzen mit kontaminierten Flüssigkeiten zu vermeiden.

Die Reinigungslösung durch alle zugänglichen Kanäle und Hohlräume spritzen, um Sekrete und Gewebereste zu entfernen (mindestens 10 - 20 ml Lösung pro Kanal). Achten Sie darauf, dass alle Hohlräume vollständig durchspült sind, um Luft einschlüsse zu vermeiden und nehmen Sie dann das Instrument aus der Lösung.

2. Ultraschallreinigung

Verwenden Sie ein Ultraschallreinigungsgerät für medizinische Zwecke mit einem Frequenzbereich von über 30 kHz (38 bis 47 kHz) und einer maximalen Betriebstemperatur von 45°C, gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Verwenden Sie die gleiche Lösung für das Ultraschallreinigungsgerät, die Sie auch für den Reinigungsschritt verwendet haben.

Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel eine nichtschäumende Lösung ist, die für die manuelle wie auch für die Ultraschallreinigung geeignet ist.

Die Reinigungslösung mindestens einmal täglich oder bei Bedarf - wenn die Lösung kontaminiert/gesättigt ist - häufiger wechseln.

Achten Sie darauf, dass der Korb des Ultraschallreinigungsgerätes groß und tief genug ist, um ein komplettes Eintauchen der Instrumente zu ermöglichen.

Die Instrumente in einem Durchmesser von 20 cm in den Ultraschallkorb legen, erneut alle Kanäle mit mindestens 10 ml Reinigungslösung spülen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

Beachten Sie auch, dass der Korb des Ultraschallgerätes nicht überladen wird, da es sonst zu „Schallschatten“ / Todräumen kommt, in denen die Ultraschallwellen nicht ihre Leistung erbringen.

Die Ultraschalldauer empfehlen wir mit 10 Minuten, bei starken Verschmutzungen müssen Sie den Vorgang entsprechend wiederholen.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie zur Ultraschallreinigung Ihrer Biopsiezangen und Fremdkörperzangen unsere Instrumenten-Feder Best. Nr. 000.200/15 (siehe Seite 0/2) einsetzen.

Die Instrumente aus dem Ultraschallreinigungsgerät entnehmen, alle Kanäle an den Zubehör-Instrumenten mit medizinischer Druckluft durchblasen.

3. Spülen des manuell wiederaufbereiteten Endoskopiezubehörs

Legen Sie die gereinigten Instrumente in eine Wanne mit Wasser, das frei von Kontaminationen (pathogenen Keimen) ist und spülen die Instrumente ausreichend lang, um Reinigungsmittelrückstände voll zu beseitigen und ersetzen Sie das Wasser nach jedem Spülzyklus (Sterilwasser ist zu bevorzugen).

Die Instrumente aus der Wanne entnehmen, alle Kanäle an den Zubehör-Instrumenten mit medizinischer Druckluft durchblasen.

Hinweis: Vor der Sterilisation nehmen Sie zum Spülen Ihrer Instrumente vollentmineralisiertes Wasser (VE-Wasser).

4. Trocknen

Die Oberfläche des Zubehör-Instrumentes mit einem nichtflusenden Tuch und die Kanäle mit medizinischer Druckluft trocknen.

Bei Instrumenten mit Spiralmantel (Zangen) ist darauf zu achten, dass diese während der Trocknung hängend gelagert werden, um den Trocknungsprozess zu unterstützen. Auch hier empfiehlt sich der Einsatz unserer Instrumenten-Feder.

Achten Sie beim Zusammenbau Ihres Instrumentariums darauf, dass alle Teile ihrer korrekten Funktion entsprechen. Um den Instrumenten den Wert und ihre Funktion zu erhalten, setzen Sie an beweglichen Bauteilen einen oder mehrere Tropfen Instrumentenöl ein.

5. Sterilisation

Stand der Technik ist das fraktionierte Vor-Vacuum-Verfahren. Für Kleinsterilatoren ist die Norm EN 13060 zu beachten und bei Dampfautoklaven sind die Modelle der Typenklasse B zu verwenden.

Voraussetzung für eine sichere Sterilisation ist die sorgfältige Reinigung der Medizinprodukte. Die Instrumente werden durch Sie oder eine andere benannte Person einzeln in eine entsprechende Sterilgutverpackung eingebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass der Durchmesser der Instrumente 20 cm nicht unterschreitet.

Bei der Sterilisation von Hohlinstrumenten und verpacktem Sterilisationsmaterial ist der Richtlinie des Robert-Koch-Institutes, bei deren Empfehlung, was die Anforderung an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten angeht, genaueste Beachtung zu schenken. Dieses gilt insbesondere auch für die neuen B Normen bei der Sterilisation.

Den Bestimmungen nach können Sie unser endoskopisches Zubehör, welches danach gekennzeichnet wurde im Dampf-Sterilisator,

- 5 Minuten bei 134 °C (273 °F), 2 bar*
- 20 Minuten bei 121 °C (246 °F), 1 bar

autoklavieren. (* Wir empfehlen Ihnen Metallspiral-Instrumente bei 134 °C zu autoklavieren.)

Lagerung

Die Sterilverpackung muss die Sterilisation ermöglichen und die Sterilität bei entsprechender Lagerung bis zur Anwendung gewährleisten.

Lagern Sie die sterilisierten Instrumente in der Sterilgutverpackung in einem geschlossenen Schrank, geschützt vor Staub, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen.

Die Lagerfähigkeit ist abhängig von der betroffenen Sterilgutverpackung.

Desinfektion

Die Desinfektion der endoskopischen Zubehör Instrumente kann in einer dafür vorgesehenen Desinfektionswanne mit ausreichend Flüssigkeit und korrekter Konzentration und Einwirkzeit nach Herstellerangaben des Desinfektionsmittels durchgeführt werden.

Eine Desinfektion kann selbstverständlich auch zusätzlich erfolgen. Hier beachten Sie bitte, dass im Schritt 2 der Aufbereitung von Zusatz-Instrumentarium bei der Anwendung eines Ultraschallbades kompatible Präparate eingesetzt werden. Auf aldehydhaltige Desinfektionsmittel sollte auch hier verzichtet werden, da diese denaturierend wirken und die Reinigung erheblich beeinträchtigen.

Die mögliche maschinelle Wiederaufbereitung von Endoskopiezubehör

Nach Stand der Technik ist eine Wiederaufbereitung von Endoskopiezubehör in einem Desinfektionsautomaten (ERDA-Gerät) möglich, vorausgesetzt der Hersteller solcher Geräte bietet einen speziellen Zubehör-Waschkorb an.

Es ist darauf zu achten, dass die Katheter kraftschlüssig mit den entsprechenden Ansätzen am Waschkorb verbunden werden, um eine vollständige und gründliche Spülung aller Hohlräume zu gewährleisten. Beim Einbringen von Handgriffen, Spiralmänteln oder Führungsdrähten ist darauf zu achten, dass diese Instrumente nicht durch den Waschkorb gelangen und bei der Aufbereitung Schaden nehmen.

Beim Programmstart das vom Maschinen-Hersteller vorgegebene Waschprogramm wählen.

Vergewissern Sie sich nach Beendigung des maschinellen Zyklus, ob alle Zyklustufen und Parameter ausgeführt bzw. erfüllt worden sind. Nach dem Programmende entnehmen Sie bitte die endoskopischen Zusatzinstrumente und trocknen diese mit einem nichtflusenden Tuch und die Katheterlumen mit medizinischer Druckluft. Vergessen Sie nicht die manuelle Vorreinigung der endoskopischen Zusatzinstrumente, wie hier bereits beschrieben.

Umrechnungstabelle Zubehör-Instrumente für den entsprechenden Arbeitskanal:

Mindestdurchmesser vom Arbeitskanal (mm)	Maximaler Durchmesser vom Zubehör (French)
1,2 mm	3 French
1,6 mm	4 French
2,0 mm	5 French
2,3 mm	6 French
2,7 mm	7 French
3,0 mm	8 French
3,2 mm	8,5 French
3,3 mm	9 French
3,7 mm	10 French
4,0 mm	11 French
4,2 mm	11,5 French
4,3 mm	12 French
4,6 mm	13 French
5,0 mm	14 French
5,3 mm	15 French

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten

Eichenstr. 4

82281 Egenhofen

Telefon (08134) 99291

Fax (08134) 99292

Charrière (Ch) French (Fr.)	Außen- durchmesser	Inch
1	0,33 mm	0,0130
2	0,67 mm	0,0026
3	1,00 mm	0,0390
4	1,33 mm	0,0052
5	1,67 mm	0,0066
6	2,00 mm	0,0079
7	2,33 mm	0,0920
8	2,67 mm	0,1050
9	3,00 mm	0,1181
10	3,33 mm	0,1310
11	3,67 mm	0,1440
12	4,00 mm	0,1575
13	4,33 mm	0,1710
14	4,67 mm	0,1840
15	5,00 mm	0,1970
16	5,33 mm	0,2100
17	5,67 mm	0,2230
18	6,00 mm	0,2362
19	6,33 mm	0,2490
20	6,67 mm	0,2630
21	7,00 mm	0,2756
22	7,33 mm	0,2880
23	7,67 mm	0,3020
24	8,00 mm	0,3150
25	8,33 mm	0,3280
26	8,67 mm	0,3410
27	9,00 mm	0,3543
28	9,33 mm	0,3670
29	9,67 mm	0,3800
30	10,00 mm	0,3937
31	10,23 mm	0,4070
32	10,67 mm	0,4200
34	11,33 mm	0,4460
36	12,00 mm	0,4724
38	12,67 mm	0,4940
40	13,33 mm	0,5199
45	15,00 mm	0,5905

Gauge (G)	Außendurchmesser	Inch
35	0,13 mm	0,005
34	0,18 mm	0,007
33	0,20 mm	0,008
32	0,23 mm	0,009
31	0,25 mm	0,010
30	0,30 mm	0,012
29	0,33 mm	0,013
28	0,36 mm	0,014
27	0,41 mm	0,016
26	0,46 mm	0,018
25	0,51 mm	0,020
24	0,56 mm	0,022
23	0,64 mm	0,025
22	0,71 mm	0,028
21	0,81 mm	0,032
20	0,89 mm	0,035
19	1,07 mm	0,042
18	0,97 mm	0,038
	1,24 mm	0,049
17	1,47 mm	0,058
16	1,65 mm	0,065
15	1,83 mm	0,072
14	2,11 mm	0,083
13	2,41 mm	0,095
12	2,77 mm	0,109
11	3,05 mm	0,120
10	3,40 mm	0,134
9	3,76 mm	0,148
8	4,19 mm	0,165
7	4,57 mm	0,180
6	5,16 mm	0,203

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

1. Allgemeines

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle von uns – auch zukünftig – getätigten Geschäfte. Einkaufsbedingungen oder abweichende Gegenbestätigung des Kunden sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht besonders widersprechen. Vielmehr erkennt der Kunde mit Erteilung des Auftrages bzw.. Annahme der Lieferung unsere Bedingungen ausdrücklich an. Sondervereinbarungen sind nur gültig, soweit sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Angebote und Auftragsannahme

Unsere Angebote erfolgen freibleibend. Bestellungen gelten erst als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind. Aufträge, die innerhalb von drei Wochen nach Eingang ausgeliefert werden und Reparaturaufträge werden von uns nicht gesondert bestätigt.

3. Preise

Unsere Preise gelten grundsätzlich laut aktueller Preisliste. Wir sind berechtigt, dem Kunden die gesetzliche Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen.

4. Lieferzeit

Die Lieferzeit beginnt mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung. Von uns genannte Termine werden soweit wie möglich eingehalten, sie gelten als ungefährer zeitlicher Anhaltspunkt und nicht als verbindliche Zusage. Bei höherer Gewalt oder sonstigen, nicht im normalen Geschäftsablauf begründeten Umständen, durch die die Auftragsausführung behindert wird, können wir für die Dauer der Behinderung die Lieferung hinausschieben bzw.. einschränken oder vom Vertrag zurücktreten. Dem Kunden entstehen hierdurch keine Schadensersatzansprüche.

5. Zahlung

Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb 14 Tagen bei 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto ab Rechnungsdatum. Bei Zahlungsüberschreitung sind wir berechtigt, vom Rechnungsdatum ab, Fälligkeitszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu fordern. Befindet sich der Kunde im Verzug, ist die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens nicht ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit einer Gegenforderung sowie das Zurückhaltungsrecht aus einem anderen Vertragsverhältnis sind ausgeschlossen.

6. Gewährleistung

Etwaige Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese uns binnen 8 Tagen nach Eingang der Lieferung schriftlich angezeigt werden. Versteckte Mängel müssen unverzüglich nach ihrem Auftreten schriftlich gerügt werden. Bei unvollständigen bzw.. Falschlieferungen oder falls Bemängelungen berechtigt sind, werden wir nach unserer Wahl eine kostenlose Nach- bzw.. Ersatzlieferung oder Instandsetzung vornehmen. Für Teile, die der Abnutzung, dem Verbrauch oder Verderb ausgesetzt sind (z.B. Elektroden, Kabel, Dichtungen) übernehmen wir keine Garantie. Unsere Gewährleistung entfällt, sofern vom Kunden oder Dritten Eingriffe an dem Erzeugnis vorgenommen, insbesondere ohne unsere Zustimmung Instandsetzungsversuche durchgeführt wurden. Gleches gilt bei fehlerhafter Nutzung oder unsachgemäßer Pflege. Als Maßstab gelten insbesondere die Gebrauchsanweisung und der allgemeine Standard zur Pflege und Behandlung medizintechnischer Geräte. Weitergehende Gewährleistungsansprüche, insbesondere auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Wir haften ferner nicht für Folgeschäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese auf den Wert des Erzeugnisses begrenzt und gilt lediglich für den Fall, daß ein Schaden nachweisbar durch fehlerhafte Beschaffenheit des Erzeugnisses entstanden ist. Unsere Gewährleistung bzw.. Haftung endet bzw.. verjährt in jedem Fall spätestens ein Jahr nach Rechnungsdatum.

7. Eigentumsvorbehalt

Alle von uns gelieferten Erzeugnisse bleiben bis zur völligen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen gegen den Kunden unser Eigentum.

8. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

9. Sonstiges

Mündliche Nebenabreden und abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen beläßt die Wirksamkeit der übrigen.

10. Es gelten nur unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.